

§ 12 Unterrichtsfach Italienisch

12.1 Fachspezifisches Qualifikationsprofil

- (1) Das Masterstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) mit Unterrichtsfach Italienisch dient der wissenschaftlichen Aus- und Weiterbildung im Lehramtsstudium. Die Studierenden werden verstärkt zu eigenständigem Wissenserwerb, selbstständiger Weiterbildung und einer offenen und kritischen Auseinandersetzung mit der gesellschaftlichen Lebenswelt der Länder der jeweiligen Sprachräume hingeführt. Im Masterstudium werden die Kompetenzen in der Sprachbeherrschung und die Kompetenzen im Umgang mit Methoden der Linguistik, der Literatur- und Kulturwissenschaft vertieft. Die Weiterentwicklung der Methodenkompetenz erfolgt anhand ausgewählter Themen und Problemstellungen der Sprachwissenschaft sowie der Literatur- und Kulturwissenschaft einschließlich sprach- und wissenschaftsgeschichtlicher Aspekte als Wahlmodule.
- (2) Falls die Masterarbeit im Unterrichtsfach Italienisch geschrieben wird, ist diese auf Italienisch zu verfassen. Es erfolgt durch sie eine Spezialisierung in dem Kompetenzbereich Sprachwissenschaft, Literatur-/Kulturwissenschaft oder Fachdidaktik.
- (3) Kompetenzen
 - a) Sprachpraktische Kompetenzen: Das Ziel des Sprachunterrichts im Masterstudium ist eine komplexe Sprachbeherrschung, die einen wesentlichen Teil der philologischen Studienqualifikation darstellt und nicht getrennt von den im Studium vermittelten Gesamtinhalten gesehen werden kann; im Sinne von Sprachbildung soll sie dem allgemeinen Bildungsauftrag der Universitäten entsprechen und den Anforderungen, wie sie im *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen* (GERS) definiert sind. Die Sprachausbildung im Masterstudium hat den Erwerb professioneller und kommunikativer Kompetenzen im inter- und intrakulturellen Kontext zum Ziel. Bei der Definition der Ausbildungsziele orientiert sich die Sprachausbildung an den Erfordernissen der Berufspraxis und des Sprachverstehens in multilingualen Situationen.
 - b) Sprachwissenschaftliche Kompetenzen: Das Ziel der sprachwissenschaftlichen Ausbildung besteht in der theoretischen Vertiefung des Wissens über das System und die Funktionen des Italienischen sowie in der Vervollkommnung der Kompetenz, die pragmatisch-kommunikative Bedingtheit der Sprache in sozialen und kulturellen Zusammenhängen zu erkennen und zu bewerten. Darüber hinaus werden theoretische und methodologische Kompetenzen im synchronen Sprachvergleich (Fremdsprache – Deutsch) entwickelt. Interdisziplinäre Kompetenzen in Bezug auf die betrachteten Sprachen und auf den Zusammenhang von Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft werden durch Lehrveranstaltungen zur Sprachgeschichte und Geschichte der Romanistik als Wahlmodule herausgebildet.
 - c) Literaturwissenschaftliche Kompetenzen: Gegenstand des literaturwissenschaftlichen Teils der Ausbildung sind vornehmlich literarische Texte aus dem jeweiligen Sprachraum. Dabei werden, insbesondere im Rahmen einer Schwerpunktbildung in der Literatur- und Kulturwissenschaft, ein vertieftes Verständnis für die Eigengesetzlichkeit von Literatur erworben, die Beziehung zu anderen Medien beleuchtet und die Rolle der Literatur im gesellschaftlichen und kulturpolitischen Kontext analysiert. Als Ziele der literaturwissenschaftlichen Ausbildung werden die Erweiterung und Vertiefung von Methoden und Techniken für die selbstständige Analyse und Interpretation literarischer Texte angestrebt. Darüber hinaus werden Kenntnisse im Bereich einzelner Gattungen, Epochen oder literarischer Schulen und Gruppierungen vermittelt, ein methodenkritisches Bewusstsein durch literaturwissenschaftliche Methoden entwickelt und die Kompetenz zur Einordnung in allgemeine literaturwissenschaftliche und literatur- und kulturhistorische Zusammenhänge geschult.
 - d) Kulturwissenschaftliche Kompetenzen: Im kulturwissenschaftlichen Teil des Studiums erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse kulturwissenschaftlicher Konzepte und Theorien. Diese Kenntnisse, basierend auf einer soliden Sprachkompetenz, befähigen die Studierenden, Kultur und kulturelle Lebenswelten zu analysieren und zu vernetzen. Der Schwerpunkt liegt auf Phänomenen und Konzepten der Gegenwartskultur, die aus einer synchronen Perspektive sowie als Resultat der Entwicklung früherer Epochen interpretiert werden. Das Verständnis der Wechselwirkung zwischen Sprache, Medien und Kultur wird vertieft. Ein übergeordnetes Ziel besteht in einer Erweiterung der interkulturellen Kompetenz. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf den Film gelegt – auf seine Ausdrucksmittel, seine historische Entwicklung sowie seine wechselnden Positionen im kulturellen Feld. Aspekte der Genderforschung als Teil der Kulturwissenschaft sind in der Lehre allgemein integriert, d.h. in der Sprachausbildung sowie im

- Lehrangebot zu sprach-, literatur-, kultur- und medienwissenschaftlichen Themen.
- e) Fachdidaktische Kompetenzen: Der fachdidaktische Teil des Studiums befähigt die Absolventinnen und Absolventen, kompetenzorientierte Ansätze im Fremdsprachenunterricht multiperspektivisch zu verstehen, zu analysieren und zu interpretieren. Sie erfassen den Fremdsprachenunterricht als Forschungsfeld, durchdringen dessen Faktorenkomplexion auf Basis aktueller Theoriemodelle und Forschungserkenntnisse unter Bezugnahme auf Nachbardisziplinen und verstehen seine historischen und (schul-)politischen Dimensionen in einer mehrsprachigen Gesellschaft. Die Absolventinnen und Absolventen bauen damit ihr im BA-Studium erworbenes Fach- und Beispielwissen aus und sind in der Lage, dieses auf fremdsprachenunterrichtliche Handlungsroutinen umzulegen.

12.2 Pflicht- und Wahlmodule

- (1) Es sind folgende Pflichtmodule im Umfang von 10 ECTS-AP zu absolvieren:

1.	Pflichtmodul: Fachdidaktik	SST	ECTS-AP
a.	VO Kompetenzorientierung im Unterricht: Italienisch Prinzipien des kompetenzorientierten Fremdsprachenunterrichts unter Bezugnahme auf die Handlungsfelder des Italienischunterrichts unter Berücksichtigung mehrsprachiger, diversitäts- und -binnendifferenzierender Ansätze sowie psycho-, sozio- und pragma-linguistischer Theoriemodelle und Forschungserkenntnisse.	1	2
b.	SE Ausgewählte Bereiche der Fachdidaktik Italienisch Ausgewählte Bereiche der Sprachlehr-, -lern- und Testforschung, insbesondere der Fremdsprachenforschung, als wissenschaftlicher Disziplin, Bedeutung ihrer Bezugswissenschaften wie v.a. der angewandten Sprachwissenschaft und schulbezogenen Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaften, historische und (schul-)politische Dimensionen des Fremdsprachenunterrichts in einer mehrsprachigen Gesellschaft, europäische Initiativen, etc.	2	3
	Summe	3	5
	Lernziel des Moduls: Das Modul bietet Studierenden Einsichten in die Kompetenzorientierung des Fremdsprachenunterrichts. Sie erwerben Kenntnisse wesentlicher Theoriemodelle und verstehen Fremdsprachenforschung als eigenständige wissenschaftliche Disziplin, die sie historisch und (schul-)politisch fassen können.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

2.	Pflichtmodul: Italienisch	SST	ECTS-AP
a.	UE Sprachkompetenz Italienisch mündlich Weiterentwicklung der Fertigkeiten „Hören/Sprechen“ auf dem Niveau C1.1	2	2,5
b.	UE Sprachkompetenz Italienisch schriftlich Weiterentwicklung der Fertigkeiten „Lesen/Schreiben“ auf dem Niveau C1.1	2	2,5
	Summe	4	5
	Lernziel des Moduls: Anwendung der Sprache in den Kompetenzen Hören/Sprechen und Lesen/Schreiben auf Niveau C1.1		

Anmeldungsvoraussetzung/en: keine
--

- (2) Es sind drei Wahlmodule im Umfang von insgesamt 15 ECTS-AP aus nachfolgenden Kompetenzbereichen (A, B, C) zu absolvieren, wobei aus den Kompetenzbereichen A und B zumindest ein Wahlmodul absolviert werden muss:

A. Kompetenzbereich Linguistik

1.	Wahlmodul: Vertiefung in italienischer Linguistik	SST	ECTS-AP
a.	SE Vertiefung in italienischer Linguistik Vertiefende Behandlung eines oder mehrerer verwandter Teilbereiche der italienischen Linguistik unter dem besonderen Aspekt des Erkenntnisinteresses und der Methodik sowie der Anwendung im Unterricht.	2	5
	Summe	2	5
	Lernziel des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem (oder mehreren verwandten) Teilbereichen der italienischen Linguistik und haben Einsichten in das Erkenntnisinteresse und die Methoden dieser Faches gewonnen. Dies befähigt sie, eine wissenschaftliche Arbeit in dem Fach zu verfassen und vorwissenschaftliche Arbeiten zu betreuen sowie Inhalte der italienischen Linguistik auf ihre Relevanz in der Schule zu beurteilen. Sie können diese Inhalte für den Unterricht fruchtbar machen bzw. in vereinfachter Form weitervermitteln.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

2.	Wahlmodul: Fragestellungen der italienischen Linguistik	SST	ECTS-AP
a.	VU Fragestellungen der italienischer Linguistik Vertiefende Behandlung eines oder mehrerer verwandter Teilbereiche der italienischen Linguistik: Entstehung, Vielfalt und Zusammenhang der Fragestellungen, rezente Entwicklungen, Relevanz für Wissenschaft und Unterricht. Die Präsenzstunden werden durch eine umfangreiche prüfungsrelevante Pflichtlektüre komplettiert.	2	5
	Summe	2	5
	Lernziel des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem (oder mehreren verwandten) Teilbereichen der italienischen Linguistik: Sie können die Inhalte des Faches auf ihre Relevanz in Gesellschaft und Schule beurteilen, können sie für den Unterricht fruchtbar machen und in vereinfachter Form weitervermitteln.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

B. Kompetenzbereich Literatur- und Kulturwissenschaft

3.	Wahlmodul: Vertiefung in italienischer Literatur- und Kulturwissenschaft	SST	ECTS-AP
a.	SE Vertiefung in italienischer Literatur- und Kulturwissenschaft:	2	5

	Wissenschaftliche Vertiefung ausgewählter Themenbereiche der Literatur- und Kulturgeschichte einschließlich selbständiger Literaturrecherche durch die Studierenden sowie Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit.		
	Summe	2	5
	Lernziel des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über vertiefte Kenntnisse zum ausgewählten Themenbereich und sind in der Lage, eine Fragestellung aus diesem heraus selbständig wissenschaftlich zu entwickeln und unter Einbeziehung der Forschungsliteratur schriftlich auszuarbeiten. Dies befähigt sie, in ihrem künftigen Beruf vorwissenschaftliche Arbeiten zu betreuen und den künftigen Schülerinnen und Schülern das Verständnis für einen wissenschaftlichen Zugriff auf literarische, filmische u.a. Fragestellungen zu vermitteln.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

4.	Wahlmodul: Fragestellungen der italienischen Literatur- und Kulturwissenschaft	SST	ECTS-AP
	VU Fragestellungen der italienischen Literatur- und Kulturwissenschaft Vertiefende Behandlung der Literatur- und Kulturgeschichte am Beispiel ausgewählter Epochen, Strömungen, Gattungen, kulturwissenschaftlicher Fragestellungen, etc. Die Präsenzstunden werden durch eine umfangreiche prüfungsrelevante Pflichtlektüre komplettiert.	2	5
	Summe	2	5
	Lernziel des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über vertiefte Kenntnisse zum ausgewählten Themenbereich und sind in der Lage, die behandelten Konzepte auf eine gemeinsam mit den vermittelten Inhalten zu prüfende Pflichtlektüre anzuwenden. Sie können die Inhalte des Faches auf ihre Relevanz in Gesellschaft und Schule beurteilen, sie für den Unterricht fruchtbar machen und in vereinfachter Form weitervermitteln.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

C. Kompetenzbereich Fachdidaktik

7.	Wahlmodul: Paradigmen und Methoden der fachdidaktischen Forschung	SSt	ECTS-AP
a.	VO Theorien der fachdidaktischen Forschung Theoriemodelle der fachdidaktischen Forschung werden vorgestellt und liefern das Hypothesensystem für die Planung einer empiriebasierten fachdidaktischen Forschungsarbeit (Masterarbeit).	1	2
b.	SE Methoden und Instrumente der unterrichtsspezifischen Fachdidaktik-Forschung Grundlegende Methoden der qualitativen und quantitativen empirischen Forschung werden vorgestellt und ihre Aussagekraft in Hinblick auf konkrete fachdidaktische Forschungsfragen des gewählten Unterrichtsfachs diskutiert. (z.B. Fragebogenerhebungen, Interviews, qualitative und quantitative Datenanalyse, Qualitative Inhaltsanalyse, Analyse von Filmsequenzen, Qualitative Beobachtung, Triangulation und Multiperspektivität etc.)	2	3
	Summe	3	5
	Lernziel des Moduls:		

	<p>Die Absolventen und Absolventinnen gewinnen Einblick in die grundlegenden Theoriemodelle fachdidaktischer Forschung und können, auf dieses Hypothesensystem aufbauend, Faktoren benennen, die bei der Planung einer empirischen Forschungsarbeit relevant sind. Sie können diese im Kontext entsprechender Forschungsfragen diskutieren und vorliegende Daten generieren und hypothesengeleitet interpretieren.</p> <p>Die Absolventen und Absolventinnen erwerben unterschiedliche Forschungsmethoden und können diese kontextspezifisch auf ihr gewähltes Unterrichtsfach anwenden. Sie haben einen Überblick über grundlegende Verfahren der Datenanalyse, haben aktuelle Analysesoftwareprogramme erprobt und können ein fachdidaktisches Forschungsprojekt (z.B. Masterarbeit) planen und strukturieren.</p>
	<p>Anmeldungsvoraussetzung/en: positiv absolviertes Pflichtmodul 1</p>